

Checklistebetreffend Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung

- Kopie Ihrer zuletzt eingereichten Steuererklärung (inkl. aller Beilagen), sofern Sie den Auftrag zur Erstellung der Steuererklärung zum ersten Mal erteilen.
Falls Sie keine Kopie haben, können Sie eine auf dem Steueramt verlangen.
- Aktuellste Steuerrechnungen und -einschätzungen
- Original-Steuererklärungsformulare, welche Ihnen von den Steuerbehörden zugestellt worden sind.
- Personalien: Berufsbezeichnung, Angaben über Kinder (Name, Geburtsdatum, Schule, bis wann in Ausbildung, etc.), Kosten für fremdbetreute Kinder (Zahlungsnachweis), Religionszugehörigkeit
- Haben Sie Personen, welche infolge Alter oder körperlicher oder geistiger Gebrechen ganz oder teilweise erwerbsunfähig und unterstützungsbedürftig sind, unterstützt?
Falls ja, Zahlungsnachweise und Angaben zur unterstützten Person (Name, Adresse, Geburtsdatum, Verwandtschaftsgrad)
- Sämtliche Einkünfte (weltweit): Lohnausweis(e), Nebenerwerb(e), Nachweis über Arbeitslosentaggelder, Rentenbescheinigungen (AHV/IV, Pensionskasse, Leibrente, etc.), Taggelder von Kranken- und Unfallversicherungen, Alimente, Konto- und Depotauszüge mit Zinsen und Erträgen, etc.
- Auslagen: Berufsauslagen/Weiterbildungskosten, Schuldzinsen (Hypotheken, Kredite, Darlehen, Kreditkarten, etc.), Bescheinigung über Pensionskasseneinkäufe, Beiträge an die Säule 3a, gemeinnützige Zuwendungen, Parteispenden, Nachweis über bezahlte Alimente, selbstbezahlte Arzt-/Zahnarztkosten und Kuraufenthalte, Krankenkassenprämien und Prämien für private Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen, etc.
- Falls Sie Liegenschaften besitzen, pro Liegenschaft die Liegenschaftsbewertung mit Eigenmietwert und Steuerwert, Mieteinnahmen (sofern vermietet), Nachweis über allfällige Unterhaltskosten
- Sämtliche Vermögenswerte (weltweit) per 31.12.: Konto- und Depotauszüge mit Saldo/Depotbeständen (sowie Belege von während dem Jahr erfolgten Konto-/Depoteröffnungen, Saldierungen und Wertschriftenkäufen und -verkäufen), Rückkaufswerte von Lebensversicherungen, Autos (Marke, Kaufdatum und Kaufpreis, Verkaufsdatum und Verkaufspreis), Edelmetalle, Verkehrswerte von Kunstgegenständen und Sammlungen, etc.
- Belege zu Schulden per 31.12.: Hypotheken, Kredite, Darlehen, Kreditkarten, etc.
- Diverses: AHV Beiträge als Nichterwerbstätige, Lotteriegewinne, Anteile an unverteilter Erbschaften, erhaltene oder ausgerichtete Erbschaften/Schenkungen, Erbvorbezüge, Bescheinigung über erhaltene Kapitalleistungen aus Vorsorge (AHV/IV, Pensionskasse, Säule 3a, Lebensversicherungen), etc.

Obige Liste dient lediglich als Hilfsmittel; die Aufzählungen sind nicht abschliessend.
Im Zweifelsfall besser einen Beleg zu viel als zu wenig mitgeben!